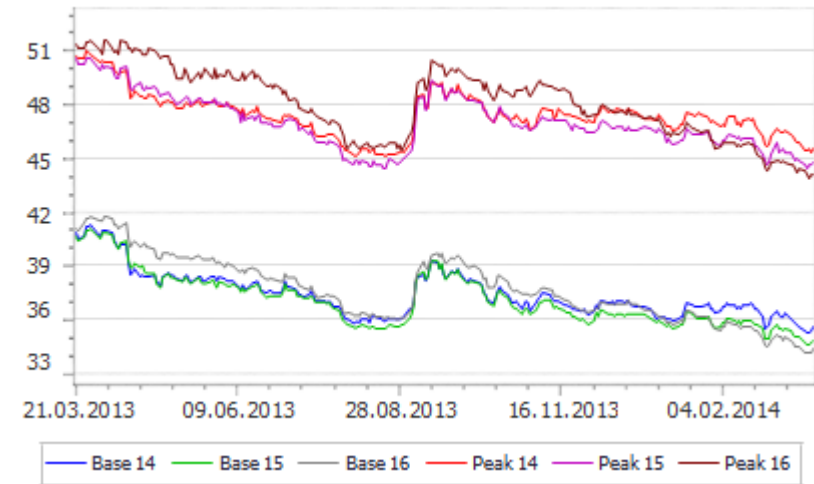


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh		Ausblick*
Kalenderjahr 15	35,50		45,55		↓
Veränderung zur Vorwoche	-0,05	-0,1%	-0,29	-0,6%	
Veränderung zum Vormonat	-1,00	-2,7%	-1,13	-2,4%	
Kalenderjahr 16	34,91		44,70		↓
Veränderung zur Vorwoche	-0,13	-0,4%	-0,17	-0,4%	
Veränderung zum Vormonat	-0,87	-2,4%	-1,00	-2,2%	
Kalenderjahr 17	34,41		44,06		↓
Veränderung zur Vorwoche	-0,09	-0,3%	-0,34	-0,8%	
Veränderung zum Vormonat	-0,99	-2,8%	-1,17	-2,6%	

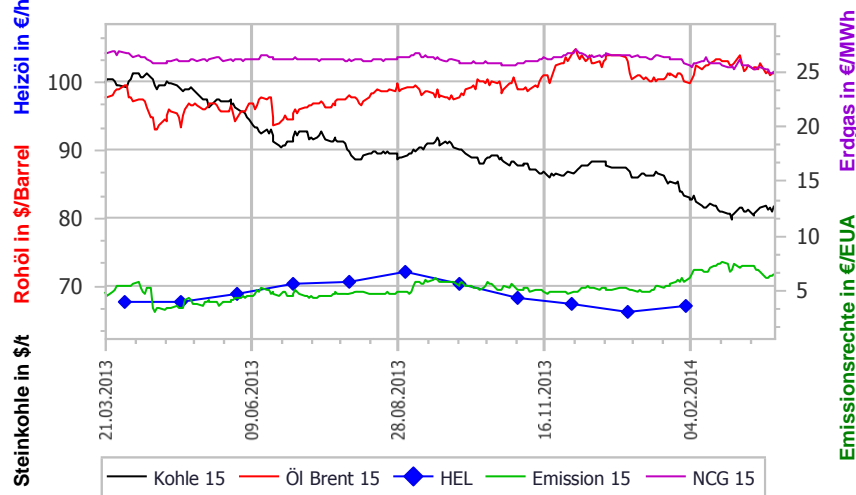
*Die Tendenz gibt die Einschätzung für die Entwicklung in der 13. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 15 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#2 15 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 15 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 15 in €/EUA (EEX)	
Stand am 21.03.2014	101,30		81,65		24,864		6,46	
Veränderung zur Vorwoche	-1,32	-1,3%	0,20	0,2%	-0,462	-1,8%	-0,16	-2,4%
Veränderung zum Vormonat	-1,69	-1,6%	0,90	1,1%	-0,678	-2,7%	-1,07	-14,2%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Entwicklung verschiedener Primärenergieträger und Emissionsrechte



Marktkommentar

In der vergangenen Woche legten die Preise am deutschen Spotmarkt insgesamt etwas zu. Die Werkzeuge gaben zwar leicht nach, was aber durch große Preisgewinne am Wochenende aufgrund einer rückläufigen Einspeisung aus Erneuerbaren Energien und einer verringerten Verfügbarkeit konventioneller Kraftwerke kompensiert wurde. Zu Wochenbeginn liegt die Prognose für die Windeinspeisung unter dem Durchschnitt und könnte in Verbindung mit kühleren Temperaturen in Deutschland und Frankreich und geringer Kraftwerksverfügbarkeit zu steigenden Preisen führen.

Die Terminmarktpreise stiegen am vorderen Ende der Kurve leicht an. Der Frontmonat April stieg im Wochenverlauf aufgrund einer gering erwarteten Verfügbarkeit konventioneller Kraftwerke sowie niedrigen Temperaturprognosen unterhalb der saisonalen Norm um 8 % an und notierte bei 31,30 €/MWh. Im weiteren Verlauf der Kurve kam es aufgrund der niedrigen CO₂-Zertifikatpreise zu Preisnachlässen. Trotz sinkender Kraftwerksverfügbarkeit für April 2014 scheint das Aufwärtspotential der Terminmarktpreise aufgrund voraussichtlich wieder steigender Temperaturen begrenzt. Die Terminmarktpreise Baseload 2015 bis 2017 werden weiterhin von der Entwicklung der CO₂-Zertifikatpreise und der Kohlepreise bestimmt.

Die Gaspreise zeigten einen Abwärtstrend und pendelten sich wieder auf das Niveau vor der Krim-Krise ein. Während sporadisch Sanktionen angekündigt wurden, verlief der Anschluss der Krim an Russland relativ ruhig. Die Kohlepreise bewegten sich in der vergangenen Woche in einem engen Preiskorridor. Die Krim-Krise hat zwar immer noch geringen Einfluss, allerdings sind konkrete Versorgungsstörungen derzeit eher unwahrscheinlich. Auch die Rohölpreise der Sorte Brent gaben nach, da die Marktteilnehmer mit Erleichterung auf den bisher friedlichen Anschluss der Krim an Russland reagierten.

Quellen: EEX, RWE Supply & Trading, Statistisches Bundesamt; Dienstag, 25. März 2014

Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktkommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.